

## **Prozess gegen Alec Baldwin: Juryauswahl abgeschlossen in Santa Fe**

Jury im Strafprozess gegen Alec Baldwin ausgewählt - Zwölf Geschworene stehen für den Prozess in Santa Fe, New Mexico fest. Details zu den Anklagen, dem Vorfall am Set und den Reaktionen des Schauspielers.

In Santa Fe hat die Auswahl der Geschworenen im Strafprozess gegen den Schauspieler Alec Baldwin begonnen. Dieser wird wegen fahrlässiger Tötung angeklagt, nachdem es am Set des Westerns „Rust“ zu einem tragischen Vorfall kam, bei dem die Kamerafrau Halyna Hutchins ums Leben kam.

### **Die Bedeutung des Prozesses für die Filmbranche**

Der Prozess gegen Alec Baldwin wirft ein Schlaglicht auf die Sicherheitsstandards am Set von Filmproduktionen. Die tragischen Ereignisse haben dazu geführt, dass die Branche genauer überprüft wird, wie Waffen am Set verwendet werden und welche Maßnahmen getroffen werden müssen, um solche Vorfälle in Zukunft zu verhindern. Der Ausgang dieses Prozesses könnte wegweisend sein für die zukünftige Sicherheitskultur in der Filmindustrie.

### **Der Unfall am Western-Set**

Am 21. Oktober 2021 löste sich am Set von „Rust“ ein Schuss aus der Waffe von Alec Baldwin, der eigentlich nur eine Probe durchführte. Die Kugel traf die Kamerafrau Halyna Hutchins, die kurz darauf verstarb. Dieser tragische Vorfall hat nicht nur das

Leben einer talentierten Filmemacherin beendet, sondern auch einen Schatten auf die gesamte Filmproduktion geworfen.

## **Die Verteidigungsstrategie von Alec Baldwin**

Alec Baldwin beteuert seine Unschuld und behauptet, dass er den Abzug der Waffe nicht betätigt habe. Seine Anwälte argumentieren, dass die Waffe möglicherweise defekt war und der Schuss unabsichtlich abgefeuert wurde. Trotzdem wird Baldwin vorgeworfen, grob fahrlässig gehandelt zu haben, indem er die Sicherheitsrichtlinien nicht eingehalten hat.

## **Die Rolle der Geschworenen im Prozess**

Die zwölfköpfige Jury und die vier Ersatzgeschworenen, die für den Prozess ausgewählt wurden, spielen eine entscheidende Rolle bei der Bewertung der Beweise und der Festlegung eines Urteils. Die Identität der Geschworenen bleibt geheim, da sie unter strengen Gerichtsvorschriften stehen. Es wird erwartet, dass das Verfahren etwa zwei Wochen dauern wird, während denen verschiedene Zeugen, darunter Filmschaffende und Waffenexperten, aussagen werden.

In einem separaten Prozess wurde die Waffenmeisterin Hannah Gutierrez-Reed bereits wegen fahrlässiger Tötung verurteilt, da sie die Waffe geladen hatte, die den tragischen Vorfall am Set ausgelöst hat. Dieser Prozess verdeutlicht die Verantwortung, die diejenigen tragen, die für die Sicherheit am Set verantwortlich sind.

- **NAG**

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**